Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1890

192 (17.8.1890) 2. Blatt

Visual Library

Erscheint täglich (ausgenommen Montags).

Abonnement: Im Verlage abgeholt 50 Pfennig monatlich. Durch die Trägerin oder durch die Post frei in's Haus geliefert M. 1.90 pro Quartal.

Inserate: Die Petit-Zeile 20 Pfg., (Lokal-Inserate billiger), die Reklame-Zeile 40 Pfg.

Einzelne Nummern 3 Pfg. Doppel-Nummern 5 Pf.

Badische Presse.

Auflage 11760. Notariell beglaubigt. (Kleine Presse). Garantirte größte Abonnenten-Zahl aller in Karlsruhe erscheinenden Tagesblätter.

General-Anzeiger der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe und Umgebung.

Erscheint täglich (ausgenommen Montags.)

Expedition: Karlstraße Nr. 27.

Rotationsdruck und Verlag: Thiergarten & Raupp.

Verantwortlich: für den politischen und feuilletonistischen Theil: J. V.: Carl Raupp, für den lokalen, Reklamen- und Inseraten-Theil: Carl Raupp in Karlsruhe.

Nr. 192. 2. Blatt. Telephon-Nr. 86. Karlsruhe, Sonntag, den 17. August 1890. Telephon-Nr. 86. 6. Jahrgang.

Unsere heutige Nummer enthält ein 1. und 2. Blatt, zusammen 12 Seiten.

Bestellungen
auf die
„Badische Presse",
verbreitetste Zeitung in Karlsruhe und im badischen Lande.

Notariell beglaubigte Auflage **11,760** Exempl. werden für den Monat

September

für Auswärts durch alle Postanstalten und Postboten, für Karlsruhe in der Expedition, den Agenturen und Trägerinnen entgegengenommen. Preis in der Stadt mit Trägerlohn 60 Pfg., durch alle Postanstalten frei in's Haus gebracht 65 Pfg.

Gratis erhalten neu hinzutretende Abonnenten:

Das vollständige Sommer-Fahrplanbuch der badischen Eisenbahnen mit allen Anschlüssen;

Meine zweite Amerikafahrt, eine hochinteressante Schilderung des berühmten Humoristen Junkermann;

„Eva's Roman", Anfang des im Hauptblatt der „Badischen Presse" gegenwärtig erscheinenden spannenden Romans

gegen Einsendung der Postquittung.

Die **„Badische Presse"** ist in mehr als 1000 Wirthschaften im Lande verbreitet und sollte in keiner Wirthschaft fehlen.

Personalnachrichten*)
im Bereiche des Ministeriums des Innern.

Bender, Friedrich Wolfgang, Amtsrevident beim Amt Bretten, wird in gleicher Eigenschaft zum Amt Konstanz versetzt.

Schmelcher, Heinrich, Amtsrevident beim Amt Ettenheim, wird in gleicher Eigenschaft zum Amt Bretten versetzt.

Schnepf, Friedrich Aloys, Amtsrevident beim Amt Lahr, wird dem Amte Ettenheim als Revident beigegeben.

Hemberger, Hermann, Registrator beim Amt Wiesloch, wird in gleicher Eigenschaft zum Amt Villingen versetzt.

Hügle, Friedrich, Registrator beim Amt Villingen, wird in gleicher Eigenschaft zum Amt Wiesloch versetzt..

Schmidt, Nikolaus, Registrator beim Amt Ettlingen, wird in gleicher Eigenschaft zum Amt Lörrach versetzt.

Gmelin, Philipp, Registrator beim Amt Lörrach, wird in gleicher Eigenschaft zum Amt Ettlingen versetzt.

Hermanauz, Johann, Unteroffizier, von Reichenau, wird mit dem Dienst eines Schutzmanns beim Amt Mannheim betraut.

Steiger, Heinrich, Musketier, von Haslach, wird mit dem Dienst eines Schutzmanns beim Amt Mannheim betraut.

Leist, Karl, Grenzaufseher, von Engen, stationirt in Stetten, wird die etatmäßige Amtsstelle eines Schutzmanns beim Amt Mannheim übertragen.

Seitens des Großh. Ministeriums des Innern wurden

Ernannt:

Guldin, Evangelist Johann, Revisionsgeometer, zum Vermessungsrevisor.

Jack, Anton, Zeichner, zum Zeichner erster Gehaltsklasse.

Die Bezirksgeometer:

Bühler, Karl, in Stockach,
Englert, Peter in Bruchsal,
Genter, Ludwig Karl, in Karlsruhe,
Krieger, Albert, in Durlach,
Leipf, Stefan, in Mannheim und
Treiber, Adam Franz, in Heidelberg

zu Bezirksgeometern erster Gehaltsklasse.

In Ruhestand versetzt:

Mohrhard, Adam Johann, Straßenmeister in Breisach und
Klotter, Karl, Dammmeister in Altlußheim.

Durch Verfügung der Oberdirektion wurden

Versetzt:

Die Straßenmeister

Walz, Gregor, von Schopfheim nach Ettlingen,
Batzel, Rudolf, von Meersburg nach Breisach,
Joggerst, Anton Franz, von Säckingen nach Meersburg.

Ernannt:

Läubin, Friedrich Karl, in St. Blasien,
Huber, Thomas, in Lenzkirch

zu etatmäßigen Straßenmeistern.

Köchlin, Friedrich, in Offenburg,
Neunzig, Amand, in Oberkirch,
Müller, Ignaz, in Rastatt und
Reimann, Konrad, in Hartheim

zu etatmäßigen Dammmeistern.

Weiser, Andreas, in Thengen,
Weber, Leo, in Karlsruhe,
Schönberger, Adolf Gustav, in Karlsruhe,
Urban, Georg, in Heidelberg und
Kaiser, Wilh. Friedr., in Freiburg

zu etatmäßigen Kulturoberaufsehern.

Betraut:

Unter Verleihung der Eigenschaft eines nichtetatmäßigen Beamten:

Küpferle, Stefan, mit der Versehung der Straßenmeisterstelle in Schopfheim.

Henninger, Wilhelm, mit der Versehung der Dammmeisterstelle in Altlußheim.

Kraus, Karl, mit der Versehung der Bureaugehilfenstelle in Konstanz.

Mit Erlaß Gr. Oberdirektion vom 30. Juni l. J. Nr. 11098 wurde der Amtsbezirk Villingen dem Fortführungsbezirk Donaueschingen zugetheilt.

Diensterledigung.

Die Straßenmeisterstelle in **Säckingen** soll anderweit besetzt werden; Bewerbungen um diese Stelle sind durch Vermittelung der betreffenden Inspektion binnen 10 Tagen bei der Oberdirektion einzureichen.

Personalnachrichten
aus dem Bereiche der Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog hat unterm 22. Juli l. J. gnädigst geruht,

den Maschineningenieur 1. Klasse Jakob **Mertz** bei diesseitiger Generaldirektion zum Maschineninspektor daselbst,

den Rechnungsrath Max **Hoffmann** bei diesseitiger Generaldirektion unter Belassung des Titels Rechnungsrath zum Büreauvorsteher daselbst zu ernennen, ferner:

dem Vorsteher des Fahrdienstbüreaus der diesseitigen Generaldirektion, Sekretär August **Hartfelder,** den Titel „Güterverwalter" zu verleihen,

den Hochbauassistenten Felician **Fromhold** in Lauda zum Bahnarchitekten 1. Klasse und

den technischen Assistenten Joseph Ignaz **Klute** in Freiburg zum Maschineningenieur 1. Klasse zu ernennen.

Das Großh. Ministerium der Finanzen hat mit Entschließung vom 25. Juli 1890

den Güterverwalter August **Hartfelder** mit der einstweiligen Versehung der zweiten Güterinspektorstelle bei diesseitiger Generaldirektion betraut und

den Stationskontroleur Reinhold **Gaitzsch** in Offenburg behufs einstweiliger Versehung der Vorsteherstelle des Fahrdienstbüreaus der diesseitigen Generaldirektion zur Dienstleistung zugetheilt, ferner

den Bahnarchitekten 1. Klasse Felician **Fromhold** dem Großh. Bahnbauinspektor in Lauda und

dem Maschineningenieur 1. Klasse Jos. Ignaz **Klute** dem Großh. Maschineninspektor in Freiburg zugetheilt.

Ernannt wurden:

zum Stationsassistenten:
Expeditionsassistent Theodor **Dumm;**

zu Assistenten der Centralverwaltung:
Expeditionsassistent Heinrich **Bachmann,**
" Karl August **Fuchs,**
" Emil **Zahs,**
" Franz Karl **Baumann,**
" Karl **Eberle;**

zu Buchhaltern:
Expeditionsassistent Karl Friedrich **Weber,**
" Eduard **Pechmann;**

zu Bureaudienern:
Pförtner Friedrich **Müller,**
Schaffner Pius **Meder;**

zum Pförtner:
Schaffner Ludwig **Ziegler.**

Versetzt wurden:

Stationsassistent Valentin **Schwab** in Bruchsal nach Basel,
Eisenbahnassistent Adolf **Wiest** in Mannheim nach Oberlauchringen,
Eisenbahnassistent Friedrich **Stephan** in Basel nach Thiengen,
Eisenbahnassistent Johann **Freytag** in Thiengen nach Heidelberg,
Expeditionsgehilfe Hermann **Schmidt** in Waldkirch nach St. Ilgen,
Expeditionsgehilfe Karl **Bohner** in Karlsruhe nach Waldkirch,
Expeditionsgehilfe Karl **Stocker** in Oberlauchringen nach Eubigheim,
Reserveführer Karl Hermann **Bischoff** in Mannheim nach Offenburg.
Expeditionsgehilfe Hugo **Baumann** in Babstadt zur Versehung des Bahnexpeditorendienstes nach Brennet Rh.,
Billetausgeber 1. Klasse August **Seilnacht** in Kirnach nach Rheinweiler,
Bahnwärter und Billetausgeber Theodor **Fiesinger** in Göggingen zur Versehung des Billetausgabedienstes nach Kirnach,
Bahnwärter und Billetausgeber August **Göbel** in Kirchheim b. H. zur Versehung des Billetausgabedienstes nach Babstadt.

Unter die Zahl der Eisenbahngehilfen wurde aufgenommen:

Wilhelm **Kühner** von Achern.

In den Ruhestand wurden versetzt:

Auf 1. August l. J.:

Wagenrevident Wilhelm **Strähle,**
Wagenwärter Valentin **Schiffhauer,**
Bureaudiener Joseph **Burger** unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste;

auf 1. September l. J.:

Pförtner Karl **Walter** unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Entlassen wurden:

Eisenbahngehilfe Theobald **Diehl** (auf Ansuchen),
Schaffner Friedrich **Jester,**
Eisenbahngehilfe August **Herking** (auf Ansuchen).

Gestorben ist:

Bahnwärter Ludwig **Doll** am 13. Juli l. J.

Personalnachrichten
aus dem Bereiche Großh. Zollverwaltung.

Ernannt:

Kübel, K., Grenzaufseher in Untereggingen zum Hafenaufseher in Mannheim.

Geibel, Ev. J., Grenzaufseher in Biethingen (Hauptamtsbez. Singen) zum Nebenzollamtsdiener in Pforzheim.

Weber, B., Grenzaufseher in Leopoldshöhe zum Hauptamtsdiener in Konstanz.

Versetzt:

Hemmlein, G., Grenzaufseher in Konstanz nach Untereggingen.

Betraut:

Bischoff, L. K., Privatlageraufseher in Mannheim, mit Versehung der Stelle eines Grenzaufsehers in Fützen.

Mittheilungen
aus dem Bereiche der Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbauamtes.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 6. Juli d. J. gnädigst geruht, den Vorstand der Wasser- und Straßenbauinspektion Heidelberg, Oberingenieur Ed. **Helbing,** auf sein unterthänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste auf den 1. Oktober d. J. in den Ruhestand und

den Vorstand der Wasser- und Straßenbauinspektion Achern, Oberingenieur Max **Wippermann,** in gleicher Eigenschaft auf den gedachten Zeitpunkt zur Wasser- und Straßenbauinspektion Heidelberg zu versetzen.

Mittheilungen
aus dem Bereich des Schulwesens.

I. Gesetze, Verordnungen, Bekanntmachungen ꝛc.

1. Aus der Merk'schen Stiftung in Konstanz ist ein Stipendium von jährlich 350 Mk. für einen Schüler an einer badischen Mittelschule zu vergeben. Bewerbungen sind bei Großh. Oberschulrathe einzureichen. Von den Bewerbern ist nachzuweisen:

a. daß sie badische Staatsangehörige und entweder mit dem Stifter verwandt sind oder in einer zu dem früheren Seekreise gehörigen Gemeinde Heimathsrecht oder den Unterstützungswohnsitz haben;

b. daß sie sich einem wissenschaftlichen Fache, mit Ausschluß der Theologie oder einer Kunst widmen;

c. daß sie bereits den Grad geistiger Ausbildung erlangt haben, um zum einjährig freiwilligen Militärdienst zugelassen zu werden;

d. daß sie talentvoll, fleißig und in ihrem Betragen tadellos sind und

e. keine genügenden Mittel zu ihrer weiteren Ausbildung besitzen.

2. Nach einer Bekanntmachung des Großh. Oberschulraths vom 25. Juli l. J. in Nr. 10 des Schulverordnungsblatts werden die bei dem diesjährigen Ersatzgeschäft für den Militärdienst tauglich befundenen Lehrer zur Ableistung der — nach § 13 Ziff. 2 der Heerordnung — 10wöchigen aktiven Dienstzeit auf den 25. August bis 2. November zu den Regimentern 109, 110, 25, 113, 114, 142, und die zur Reserve beurlaubten Volksschulkandidaten, welche in diesem Jahre die erste — 6wöchige — Reserveübung abzuleisten haben, auf den 22.

*) Der Nachdruck vorstehender Mittheilungen ist nur mit ausdrücklicher Erlaubniß des Verlags gestattet.

September bis 2. November zu den Regimentern 109, 111, 113, 114 einberufen werden.

Die Ortsschulbehörden haben bei Bestimmung der Herbstferien darauf Bedacht zu nehmen, daß die ganze Dauer der Ferien in die Zeit der Einberufung des Lehrers fällt. Gesuche um Befreiung von der Uebung im Interesse des Dienstes wären zur Weiterleitung an die zuständige Militärbehörde durch Vermittelung der vorgesetzten Kreisschulvisitatur bei dem Oberschulrath einzureichen.

3. Der Stand der Lehrerwittwen- und Waisenkasse ist auf Grund der Rechnung des Jahres 1889 folgender:

Einnahmen 281,596.29 Mk., Ausgaben 275,832.70 Mk., folglich Einnahme-Ueberschuß 5763.59 Mk. Die Aktiva betragen 1,462,990.68 Mk., die Passiva 4010.55 Mk. und das reine Vermögen 1,458,980.13 Mk. Gegenüber dem Jahre 1888, wo letzteres 1,453,211.54 Mk. betrug, hat sich dasselbe im Jahre 1889 um 5768.59 Mk. vermehrt.

a. Beitragspflichtige Mitglieder waren es am 31. Dez. 1889 — 3646; b. bezugsberechtigte Wittwen 754, c. zum Bezug des Erziehungsbeitrages berechtigte Kinder 286 und d. zum Bezug des Nahrungsgehaltes berechtigte Kinder 50. Gegenüber dem Stande auf 31. Dez. 1888 ist jeweils eine Verminderung zu verzeichnen und zwar: zu a. um 36, zu b. um 1, zu c. um 25 und zu d. um 5.

II. Dienstnachrichten und Diensterledigungen.

A. Mittel- u. Gewerbeschulen, Lehrerbildungsanstalten ꝛc.

1. Versetzungen und Ernennungen:

Steinhart, Franz Xaver, Zeichenlehramtskandidat an Großh. Baugewerkeschule in Karlsruhe, erhält die etatsmäßige Amtsstelle eines Zeichenlehrers an dieser Anstalt.

2. Diensterledigungen:

An der Höheren Mädchenschule zu **Mannheim** ist eine Reallehrerstelle durch einen für neuere Sprachen geprüften Bewerber zu besetzen. Bewerbungsgesuche sind bei Großh. Oberschulrath einzureichen.

B. Volksschulen.

1. Versetzungen und Ernennungen:

Jöstlich, Karl, Schulkandidat, als Unterlehrer nach Waldangelloch.

Kammerer, Hermann, Unterlehrer in Waldangelloch, als Unterlehrer nach Wiesleth.

Roth, Johann Martin, Hauptlehrer in Förch, wird Hauptlehrer in Eberbach.

2. Gestorben:

Hettinger, Ludwig, pens. Hauptlehrer in Sindolsheim.

Hoffmann, Gustav, Unterlehrer in Klepsau.

Meroth, Anton, pens. Hauptlehrer in Nordweil.

Landwirthschaftliche Besprechungen und Versammlungen.

Spar- und Darlehenskassenverein Friedrichsthal e. G. m. u. H. Sonntag den 24. d. Mts., Nachmittags halb 3 Uhr, im Rathhause Generalversammlung.

Eppingen. Sonntag, den 17. d. Mts., Nachmittags halb 3 Uhr, in Berwangen Besprechung über „den Nutzen der ländlichen Kreditvereine", wobei Herr Landwirthschaftslehrer Vincenz den einleitenden Vortrag halten wird.

Waldkirch. Sonntag, den 17. d. Mts., Nachmittags halb 3 Uhr, im Hirschen in Ohrensbach landwirthschaftliche Besprechung, in welcher Rektor Gsell von der Hochburg über Obstbau sprechen wird.

Oberkirch. Sonntag den 17. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, in Stadelhofen im Wirthshaus zum „Ochsen" Besprechung über Hebung der Schweinezucht, bei welcher Herr Landwirthschaftsinspektor Junghanns aus Aspichhof den einleitenden Vortrag übernehmen wird.

Konsumverein Karsau e. G. m. u. H. Sonntag den 17. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zu „Drei König" in Riedmatt Generalversammlung, indem bei der am 11. Mai d. J. abgehaltenen Versammlung nicht genügend Mitglieder erschienen sind.

Obst- und Gemüseverwerthungsgenossenschaft Waldshut e. G. m. u. H. Sonntag den 24. ds. Mts., Nachmittags 4 Uhr, in Kadelburg im „Ochsen" Generalversammlung.

Litterarisches.

* **Sedanfeier.** Die zwanzigste Wiederkehr des Tages der Schlacht bei Sedan wird in diesem Jahre aller Orten gefeiert werden. Vielleicht dürfte daher die Schrift: „Sechs Sedan-Festreden in Nürnberg gehalten innerhalb der Jahre 1875—1889 von Geistlichen, Lehrern ꝛc.", welche soeben im Verlag der Joh. Phil. Raw'schen Buchhandlung (J. Braun) in Nürnberg in elegantem schwarz-weiß-rothen Umschlag zum Preise von 50 Pfg. erschienen ist, sehr willkommen sein.

Zwei große sensationelle Romane: Eckstein, „Dombrowsky" und Brociner, „Radu Gleva", kündigt die illustrirte Zeitschrift das **„Universum"** für den Ende August beginnenden neuen (7.) Jahrgang an. Das vortreffliche Blatt, dessen vollständiger 6. Jahrgang in zwei stattlichen Bänden vorliegt, hat es verstanden, sich durch die Reichhaltigkeit und Gediegenheit seiner Beiträge zu einer Familienzeitschrift ersten Ranges emporzuarbeiten. Den großen Erfolg und die allgemeine Beliebtheit dankt dies Blatt der Liebe und Sorgfalt, mit welcher die Redaktion bei Auswahl des Lesestoffes sowohl, als auch des Bilderschmuckes verfährt, und dem unermüdlichen Bestreben des Verlages, das erste reich ausgestattete Probeheft in den weiteren 25 Heften womöglich noch zu übertreffen. Es giebt Erzeugnisse auf dem Gebiete der Kunst sowohl, als auch der Litteratur, die trotz ihres hohen Werthes dem Publikum unverständlich sind, und wiederum solche, die der strengen Kritik Stand halten, an denen sich aber auch das unbefangenste Gemüth erfreuen kann. Das „Universum" hat den glücklichen Blick, Beiträge der letzteren Art herauszufinden und für sich heranzuziehen, und so erhält das Blatt bei aller Vornehmheit des Aeußeren einen durchaus volksthümlichen Charakter. — Wir können dem deutschen Publikum das schöne Blatt, welches in seinem Projekt noch eine reiche Fülle des besten Materials ankündigt, nur auf das Wärmste empfehlen und möchten namentlich auch unsere Leser in ihrem eigenen Interesse auf dasselbe aufmerksam machen, umsomehr, als der Preis (50 Pfg. für das Heft) ein außerordentlich niedriger zu nennen ist.

Vermischtes.

— **Die größten Brücken.** Nach der englischen Fachzeitschrift „Engineer" haben die angeführten Brücken die Längen:

Forthbrücke (Kragträger)	521,2	Mtr.
Brooklyn-Hängebrücke	487,7	„
Niagara-Hängebrücke	250,25	„
Hängebrücke bei Freiburg	246	„
Sukkurbrücke (Kragträger)	249,94	„
Clifton-Hängebrücke	214	„
Menoebrücke (Hängebrücke)	176,78	„
Garabitbrücke (Bogen)	164	„
Duerobrücke (Bogen)	160	„
Haarlemerbrücke (Bogen)	155,45	„
St. Louisbrücke (Bogen)	153	„
Brücke über die Adda bei Paderno (Bogen)	150	„
Britanniabrücke (Röhrenbrücke)	143,87	„
Niagara(Krag)brücke	143,26	„

— **Eine verhängnißvolle Sparsamkeit** hat ein Bauer in Oe. bei Hildesheim ausgeübt. Als derselbe in sehr hohem Alter starb, fanden seine Enkel in das Kopfkissen seines Bettes eingenäht ein dickes Päckchen Kassenscheine, im Werthe von mehreren tausend Thalern. Auf den Banknoten aber zeigte sich das springende Roß des Königreichs Hannover und Wappen anderer Staaten des deutschen Vaterlandes, die ihre Selbständigkeit als solche längst verloren haben, auf Zehnthalerscheinen, Fünfthalerscheinen und Einthalerscheinen. Der ganze Schatz, der Jahrzehnte hindurch unfruchtbar als Schlummerrolle unter dem Kopfe des sparsamen Bauersmannes gelegen hatte, ist nun für die Erben desselben nicht werthvoller, als ein Päckchen Zeitungspapier.

Gummi-Waaren-Fabrik E. Duval von Paris
Feinste Specialitäten.
Zollfreier Versand durch **L. Fischer,** Berlin C 19, Seydelstraße 25. Spezial-Preisliste geg. 20 Pfg. Postausl. (5254

Das badische Beamtengesetz
wird **allen Abonnenten der „Badischen Presse"** für den ausnahmsweis sehr billigen Preis von **nur 30 Pfg.** geliefert. Gegen Einsendung von 30 Pfg. in Briefmarken erfolgt nach auswärts Franko-Zusendung, für **Nichtabonnenten 50 Pfg.** Die Vorlage einer Postquittung ist nicht erforderlich.

Kaiser-Garten
Karlsruhe, 23 Kaiser-Allee 23.
Inhaber: **Wilh. Schäfer.**
Große Wirthschafts-Lokalitäten.
Bier- und Weinstube.
Schönster und größter Biergarten der Residenz. 6492
Jeden Sonntag und Donnerstag Militär-Concerte.
Vorzügliche Küche. — Reine Weine.
Ausgezeichneten Stoff Prinz'sches Export-Bier.
Aufmerksame Bedienung.

Mailand.
Hôtel Central
S. Marc.
Deutsches Haus II. Ranges.
ganz nahe beim **Domplatz.**
Schön möblirte Zimmer (von Frcs. 2.— an, **Service** und **Licht** inbegriffen) und Appartements für Familien. Gute Küche und ausgezeichnete Weine. Lesezimmer mit in- u. ausländischen Zeitungen. Omnibus zu allen Zügen am Bahnhof. 6851
Es empfiehlt sich bestens
Ph. Weckesser, Besitzer.

Bischoff's
Malzkaffee,
sogenannter Kneipp'scher Gesundheitskaffee,
von Großh. Prüfungs-Anstalt für Lebensmittel in Karlsruhe auf Reinheit und Nährwerth untersucht und begutachtet.
Verkaufspreis 40 Pfg. pro Pfund, bei mehr entsprechend billiger. Depot bei: (7617
A. L. Beck,
Aug. Kühn's Nachf.,
13 Schützenstraße 13.

Caffee
rohe Sorten, in kräftigen und feinen Qualitäten zu Mark 1.22, 1.30, 1.40, 1.45, 1.47, 1.52, 1.55, 1.56, 1.60, 1.63, 1.70, 1.75 per Pfund.
Geröstete Sorten in guten und feinen Mischungen zu Mark 1.42, 1.60, 1.62, 1.68, 1.70, 1.77, 1.80, 1.83, 1.85, 1.90, 2.—, 2.20 per Pfund.
Postversandt in 9½ Pfund-Säckchen. Reingeschmack garantirt.
Emmericher Waaren-Expedition J. L. Kemkes Centrale: Emmerich.
7152 **Filiale in Karlsruhe: Kaiserstraße 124.**

Karlsruhe.
Billige Bezugsquelle für Wiederverkäufer und Wirthe:
Ia. Russ. Sardinen, } in Post-
Rollmöpse, } Fäßchen
Holl. Vollhäringe, superior,
„ „ **pur Milchner**
in 1/1, 1/2, 1/4 und 1/8 Tonnen,
Sardellen,
Caviar,
Sardinen in Oel,
in 1/1, 1/2 und 1/4 Dosen,
Corned Beef in Dosen
à 6 Pfd. zum Ausschnitt
versendet (7238
J. Klasterer,
Neue Fischhalle,
Kaiserstraße 177.

Karlsruhe.
Kräuter-Dampfbad.
Gegründet 1880.
Sicherste Heilung gegen **Gicht Rheumtismus, Gelenkentzündung Nerven-Kopfweh, Hautausschlag Ohrenleiden, Schnupfen, Heiserkeit Husten, Zahnschmerzen, Erkältungen ꝛc. ꝛc.**
NB. **Gicht** und **Rheumatismus,** sei es auch schon Jahre lang, werden in kurzer Zeit kurirt.
Achtungsvoll (4725
B. Wenz,
53 Ecke der Werder- u. Marienstr. 53.

Herren-Oberhemden,
Einsätze,
rein leinen, von **50** Pfg. an
Kragen, Manschetten,
Hyatt's ächte
Gummi-Wäsche,
Gravatten-Neuheiten,
Hosenträger, Taschentücher
sowie
Normal-Unterkleidung,
Hemden, Hosen, Jacken,
Socken u. Handschuhe
in **größter Auswahl billigst**
bei (4754
Oscar Beier,
Kaiserstraße 141,
nächst dem Marktplatz.

Reparaturen
an **Stöcken, Schirmen, Pfeifen** ꝛc., sowie alle **Drechslerarbeiten** werden billig und sorgfältigst angefertigt bei (5729
H. Dornheim,
Drechslermeister,
Kronenstraße 31.

Das Möbel-Geschäft
von
R. Dewerth,
Durlacherstraße 97 und 99
hält in neuen, erweiterten Verkaufsräumen größtes Lager in einfachen und besseren Holz- und Polstermöbeln, completten Schlaf-, Wohn-, Speise- und Salon-Einrichtungen, in nußbaum polirt, nußbaum matt und blank, Eichen gewichst, übernimmt ganze Einrichtungen, unterstützt durch beste Arbeitskräfte, in eigener Werkstätte, hält hunderte von Gebrauchs- und Luxus-Möbeln und verkauft zu den **billigsten hiesigen Preisen** bei anerkannt reellster Bedienung.
Specialität in aufgerichteten Betten mit Auswahl von über 100 Bettstellen in allen Façonen, selbstgefertigten Rosten, Matratzen mit Roßhaar, Wolle, Fiberfüllung, ausgewähltes Lager in Bettfedern und Flaum, Bettteppiche, Steppdecken.
Specialität in geschmackvoll und best ausgeführten Polstermöbeln aller Art nebst Decorationen; Auswahl in allen gangb. Möbelstoffen und Bezügen. (4734

Gummi-Artikel
feinste Pariser-Specialitäten (Neuheiten) **für Herren und Damen** (discret).
Ausführl. Preisliste geg. Porto gratis.
P. Sochmann, Magdeburg.

Regensb. Malz-Kaffee,
besonders empf. durch Hr. Pfr. S. **Kneipp.** Vollen Ersatz f. Bohnenkaffee. à Pfd. 50 Pfg. 7677
J. A. Gayer's Wwe.

Rationelle Behandlung in allen
Zahn- u. Mundkrankheiten,
Zahnschmerz-Beseitigung ohne Ausziehen, sowie schmerzloses Ausziehen mit Cocain. Einsetzen künstlicher Zähne. Plombiren jeder Art unter Garantie billiger Berechnung.
Theilzahlung gestattet. (4257
Jean Eckert,
Lammstraße 5, 3. Stock.

RUDOLF MOSSE,
Annoncen-Expedition,
31 Moltkestrasse 31 4716
KARLSRUHE.
Telephon-Nr. 116.

Lehr-Institut für wissenschaftliche Zuschneidekunst Henry Sherman

Prospekte gratis u. franko.
lehrt ohne Freihandzeichnen in kurzer Zeit seine neu verbesserte Methode. Theoretisch 20 Mk. einschließlich fünftheiliger Lehrmittel, gesetzlich geschützt. Keine Neben-Ausgaben. Täglich Aufnahme. Nähcursus 30 Mk. Auswärts **Lehrerinnen** gesucht. (5776
Hauptbureau:
40 Berlin W., Leipzigerstr. 40

Privat-Entbindung.
Damen finden bei strengster Diskretion und bester Verpflegung Aufnahme bei
Frau **Ullrich,** Hebamme,
5282) Douglasstr. 30, Karlsruhe.

Garantie
für guten **Sitz** und **Material** meiner neu gefertigten Gebisse in **Gold und Kautschuk. Zahnziehen,** Plombiren, Reinigen, Repariren alter Gebisse ꝛc.
4742) **G. Stohner,**
Waldstraße 67 (gold. Karpfen.

Geschäfts-Verlegung u. Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum von Karlsruhe und Umgebung zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäft von der Waldstraße Nr. 11 nach der

Kaiserstrasse 243

verlegt habe.

Bestens dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, ersuche ich höflichst, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.

7809) Hochachtungsvollst

Wilh. Graf,
photograph. Atelier.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Dem hiesigen wie auswärtigen verehrten Publikum zur gefl. Nachricht, daß ich

Ecke der Louisen- und Rüppurrerstraße 27 hier

eine

Conditorei mit Café

eröffnet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, jeden werthen Gönner auf's Sorgfältigste zu bedienen und bitte um geneigten Zuspruch.

7824) Hochachtend

H. Kinzler, Conditor.

Karlsruhe, im August 1890.

Geschäfts-Empfehlung.

Dem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum, sowie Freunden und Bekannten und einer geehrten Nachbarschaft zur Anzeige, daß ich hier mein Friseur-Geschäft **Bahnhofstraße 4** eröffnet habe. Ich empfehle mich in Haararbeiten jeder Art und werde bestrebt sein, meine Kunden reell und billig zu bedienen. 7700

Achtungsvoll

A. Mayer, Friseur.

Karlsruher
Ehevermittlungs-Geschäft.

Jedem Herrn und Fräulein, Wittwer und Wittwen ist die beste Gelegenheit geboten, sich in Bälde zu verehelichen.

Schriftliche oder mündliche Angebote können jederzeit gemacht werden. Es werden nur speziell Ehen abgeschlossen auf dem Bureau von (7504

Karl Imhof,
Herrenstraße 7, 2. Stock.
Filiale: **Freiburg — Basel.**

Große Gewinne, keine Nieten.

Frcs. 2,000,000, 1,000,000, 500,000, 250,000, 100,000 50,000, 20,000 u. zahlreiche Nebengewinne ohne Abzug sofort in Gold zahlbar, sind auf **100 Frcs. Prämien-Obligationen der Stadt Barletta** zu gewinnen. Jährl. vier Ziehungen.

Nächste Ziehung am 20. August.

Keine Nieten. Jede Obligation ist mit 100 Francs = 80 Mark rückzahlbar, behält außerdem beständig das Recht, an allen Gewinnziehungen theil zu nehmen; wird daher durch erzielte Treffer nicht entwerthet und **1 Loos** hat die Chance, **zahlreiche** und enorme Gewinne zu erhalten. Abgestempelte Loose, welche in ganz Deutschland erlaubt sind, offerire ich zu Mk. 55 das Stück gegen Baar oder Nachnahme. Um die Theilnahme zu erleichtern, verkaufe ich dieselben gegen eine Anzahlung von Mk. 6.— und **10 Monatsraten** à Mk. 6.— mit **sofortigem Anspruch** auf **jeden Treffer.** Listen nach jeder Ziehung. Ziehungspläne gratis. Gefl. Aufträgen unter Angabe dieser Zeitung sehe ich bald entgegen. (7722

Robert Oppenheim, Frankfurt a. M.

Pressen für Traubenwein, Beerenwein und Obstmost,
mit glasirtem Eisenbiet oder Holzbiet in vorzüglichen neuesten Constructionen.

Obstmühlen.
Kelter-Spindeln.
Rühmlichst bekannt.
(Bisheriger Absatz: 11490 Stück)
empfehlen
J. Weipert & Söhne, Maschinenfabrik, Heilbronn a. N.
Illustrirte Preislisten gratis und franco. 7071

Reparatur-Werkstätte für Gasmotoren,

Mannheim Q 5, Nr. 4.

Alle Reparaturen an Gasmotoren aller Konstruktionen, die aus der Gasmotoren-Fabrik Deutz stammen, können hier ausgeführt werden, sowie auch alle neu zu ersetzenden und Reservetheile aus Deutzer Material. (6909

Eduard Jacobs, Mechaniker,
früher Monteur der Gasmotoren-Fabrik Deutz.

Die erste Jalousien- und Roll-Laden-Fabrik Süddeutschlands

von (6656

Leopold Jller, Fürth und Nürnberg

empfiehlt ihre anerkannt vorzüglichen Fabrikate geehrten Baumeistern und Privaten zu billigsten Preisen auf's Angelegentlichste.

Aufträge nimmt entgegen und ertheilt bereitwilligst Auskunft

Der General-Vertreter Andreas Hoch,
27 Herrenstraße 27.

Zum Patent angemeldet:
Geräuschlos gehende Jalousien mit Selbststell-Konstruktion.
Eigene Reparatur-Werkstätte.

Ruhrkohlen

ist wieder eine Schiffsladung

für mich in Marau eingetroffen,

und empfehle solche in **besonders stückreicher, guter Qualität**

zu billigsten Concurrenzpreisen.

Louis Krutz,
Waldstraße 44.

7720

Kronthaler

Natürlich kohlensaure Mineral-Wasser:

Apollinis-Brunnen, Wilhelms-Quelle.

Bad Kronthal im Taunus.

London: Water lane 14. *Bad Kronthal: Direction.* *New-York: Broad Street 67.* *Berlin: u. d. Linden 24.*

Vorrätig in allen Mineralwasser-Handlungen und Apotheken. (4612

Liebig's Puddingpulver zur Anfertigung von Puddings in Vanille, Mandel, Chocolade 2c.
Liebig's Backmehl zum schnellen Backen von Kuchen, Torten, Brod 2c., ohne Hefe anzuwenden. 4782
Liebig's Geléepulver zur Herst. v. durchs. Gelées, Eis, Crêmes 2c.
Feinste Back- und Kochreceptbücher **gratis** in Drogen-, Delicateßgeschäften 2c. **„Man verlange ächt Liebig."**

Prämiirt: London 1862, Dublin 1865, Paris 1867, Wien 1873, Bremen 1874, Amsterdam 1883, Boston 1883, London 1884, Antwerpen 1885. Cöln 1889: Internat. Ausstellung: Höchste Auszeichnung: Ehrendiplom mit Stern.

Anerkannt feinster Magenliqueur u. als angenehmes, wohlschmeckendes Genuss- diätetisches Heilmittel beliebt u. rühmlichst bewährt bei Magenleiden: Appetitlosigkeit u. Verdauungsbeschwerden, von den ersten medicinischen Autoritäten empfohlen.

MAGEN-BITTER ALTER SCHWEDE BITTER

Ich mache darauf aufmerksam, daß ich den mir seit 1859 concessionirten Magenbitter Alter Schwede allein echt fabriziere u. daß die vielen Nachahmungen dieses von mir eingeführten Magenbitters auf Täuschung des Publikums berechnete Fälschungen sind.

Um sich vor Betrug zu sichern, wolle man sowohl beim Einkauf als auch beim Ausschank stets auf meine als Schutzmarke eingetragene Etiquette u. Flaschensiegel achten u. ausdrücklich „Magenbitter Alter Schwede von Philipp Greve-Stirnberg in Bonn" verlangen.

Philipp Greve-Stirnberg Bonn.
(Alleiniger Fabrikant des echten Magenbitter Alter Schwede.)

Zu haben bei den bekannten Herren Debitanten 6657

Cautions übernimmt -Leistung für Beamte, Private, Lieferanten durch Hinterlegung einer Bürgschaftspolice (Ersatz für Baarcaution); sowie Sicherstellung von Cautions-Darlehnen
Erste Deutsche Cautionsversicherungs-Anstalt **Fides** Mannheim 5140

Die Feuerungs-Materialien-Handlung

von

Fritz Werntgen, Westendstraße 29 B,

bringt sich gelegentlich der jetzt günstigsten Bezugszeit der Wintervorräthe im empfehlende Erinnerung. Fortwährend Schiffe im Ausladen.

Billigste Preise, vorzügliche Waare. (7486

Günstigste Reste für **Vorhänge** zu 1—3 Fenstern, sowie **abgepaßte feine Vorhänge,**

Halter und Draperien billigst bei (4751

Oscar Beier,
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Repariren, Poliren und Wichsen von Möbeln jeder Art unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

J. Vogel, Schreiner,
7418) Schützenstraße 46.

Möbel-Magazin

Lazarus Bär Wwe.,
3 Zirkel 3,
Ecke der Waldhornstraße,

empfiehlt ihr reichsortirtes Lager aller Sorten Holz- und Polstermöbel, Spiegel und Betten in nur guten Qualitäten zu sehr billigen Preisen.

Complette Salon-, Speise-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen sind stets in schönster Ausführung auf Lager. (7697

Bad. Militär-Versicherungs-Anstalt
in Karlsruhe.

Der Geschäftsbetrieb umfaßt:
1) **Lebensversicherung** auf den Todesfall oder nach Erreichung eines bestimmten Lebensalters;
2) **Sterbkasse**, mit besonderer Vergünstigung für Vereine.
3) **Aussteuer- und Studienversicherung** (Kinder-Versicherung);
4) **Militärdienst-Versicherung**, als Zweigabtheilung mit besonderem Garantiefond von 100000 Mark.

Aller Gewinn dieser Gegenseitigkeitsanstalt verbleibt den Mitgliedern.

Volle Dividende nicht nur bei der gewöhnlichen einfachen, sondern auch bei der abgekürzten Versicherung.

Kriegsversicherung — jedoch nur auf Wunsch — sowohl für neue, als schon bestehende Versicherungen gegen Zahlung einer Zusatzprämie für kurze Zeit, ohne spätere Nachschüsse.

Die **Militärvereine**, ihre Mitglieder und Angehörigen genießen **besondere Vergünstigungen** bei Abschluß aller Arten von Versicherungen.

Nähere Auskunft ertheilen die Direktion in **Karlsruhe**, Amalienstraße 91, und sämmtliche Vertreter. (4733

Gustav Boegler,
18 Kurvenstrasse 18, (4732
nächst der verlängerten Karlstrasse,

empfiehlt
sein grosses Lager fertiger
Badeartikel
und
Eisschränke.

Grosse illustrirte Preisliste gratis und franco.

Pianos
von höchster Tonschönheit, neuester und bewährtester Konstruktion, zu den denkbar **billigsten Preisen**, in gediegener Auswahl.

Streng **reelle** Bedienung. **Mehrjährige Garantie!** Zahlungs-Erleichterungen. **Reparatur-Werkstätte. Stimmungen.** Zahlreiche Anerkennungsschreiben zu Diensten.

Emil Fleischer,
3491) **Pianoforte-Lager,**
Kaiserstraße 160, Eingang Douglasstraße.

Zum billigen Schuhladen

Mache einem verehrlichen hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebenste Mittheilung, daß ich, um mein Lager in
Sommer-Schuhwaaren
so rasch wie möglich zu räumen und mich mit dem Winterbedarf versehen zu können, zu Einkaufspreisen wie folgt verkaufe und zwar:
Herrenzugstiefel (Handarbeit) von 6 M. an,
Frauenzugstiefel von M. 3.50 und M. 4.50 an (Wichslederstiefel),
Herren- u. Frauenpantoffel von M. 1.20 an.

Um verehrl. Publikum vor Täuschung zu schützen, bitte ich, genau auf meine Firma zu achten.

Indem ich mich bestens empfohlen halte, zeichne Hochachtungsvoll

A. Gross,
243 Kaiserstraße 243,
Ecke der Leopoldstraße (2. Haus).

NB. **Reparaturen** werden schnell und prompt besorgt. 7810

N. Justen,
Brunnenmacher,
Schützenstr. 49, Karlsruhe, Schützenstr. 49,
empfiehlt sich 7884
in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten.
NB. Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Turn-Geräthe und Spiele
für **Schulen, Zimmer** und **Gärten.** Weitgehendste Verwendung von Schmiedeeisen und daher Gewährleistung größter Haltbarkeit. Viele Zeugnisse von hohen staatlichen und städtischen Behörden, Vereinen und Privaten. **Man verlange Preislisten** 2c. (4730

M. Müller,
Turn-Geräthe-Fabrik und Schlosserei,
Verkaufs-Lokal: Kaiser-Passage 30.

Freiburg i. B.
Wer in Freiburg ein gutes Restaurant mit **ausgezeichneten Weinen** und **vortrefflicher Küche** besuchen will, gehe in das

Restaurant zum Gutenberg,
Salzstraße 33, nächst dem Theater.
Reichhaltige Frühstücks- u. Tageskarte.
Vorzügliche offene und Flaschen-Weine.

Pforzheim, Schwarzwald. Die **Kur- und Wasserheil-Anstalt** **Pforzheim,** Schwarzwald.
Bleichstrasse 48
(in nächster Nähe des Stadtgartens und der Tannenwaldungen),
enthält Einrichtungen für 6898
Kalt- und Warmwasserbehandlung, Electricität, Inhalationen, Heilgymnastik, Massage.
Aufnahme zu jeder Zeit.
Anfragen sind zu richten an **Dr. med. Friederich.**

Luftkurort und Gasthof z. Ruhestein.
Gemeinde Baiersbronn, auf der Wasserscheide zwischen Acher und Murg, **916 Meter über Meer.**

Vor Winden gut geschützte Lage. Prächtige Tannenwälder unmittelbar beim Haus mit wohlgepflegten Fahr- und Fußwegen durchzogen. In nächster Nähe prächtige Fernsicht in's Rheinthal und die Alpen Bestgelegener Punkt für Ausflüge nach dem **Wildsee, Mummelsee, Hornisgründe, Allerheiligen, Edelfrauengrab** u. a. m. **Täglich direkte Fahrpostverbindung von und nach Freudenstadt.**

Bei **guter Küche** und **Keller**, sowie aufmerksamer Bedienung empfiehlt sich
5877) **Der Eigenthümer L. Klumpp.**

Die Weinhandlung
von F. Kindler
in **Durlach**
bringt ihr großes **Lager**
reingehaltener Naturweine
von 35 Pfg. an per Liter in empfehlende Erinnerung unter Zusicherung pünktlicher und reeller Bedienung.

Gleichzeitig empfehle ich meinen guten kräftigen **Obstwein** per Liter 25 Pfg. Alles franco in's Haus. (7136

Achtungsvoll
F. Kindler.

Carl Ehreiser,
Grossh. Hoflieferant,
Karlsruhe, Herrenstraße Nr. 44.
Preis-Medaillen: Karlsruhe 1877. — Mannheim 1880.

Größtes Lager selbstverfertigter
Sparkochherde
für Haushaltungen, Restaurationen, Hotels und öffentliche Anstalten.
Illustrirte Preis-Courante stehen zu Diensten. (6591

Schuhwaaren. Kaiserstrasse 235. Schuhwaaren.
Um mein großes Lager in allen Sorten **Sommerschuhwaaren** schnell zu räumen, verkaufe ich sämmtliche Artikel zum Selbstkostenpreis.

Darunter befindet sich ein größeres Quantum feine **Herrenschuhe** (Handarbeit); ferner größere Parthien **Knopfstiefel, Hackenstiefel, Kinderschuhe, Halbschuhe** in Leder und Segeltuch.

Indem ich mich bestens empfohlen halte, zeichne
Hochachtungsvoll
Karl Goldmann, Schuhmacher,
Kaiserstraße 235.
NB. **Bestellungen nach Maaß** und **Reparaturen** werden schnell besorgt. 7046

---

110 Kaiserstrasse 110.
Empfehle
Sommer-Paletots
zu außergewöhnlich billigen Preisen.
Herren- und Knaben-Anzüge
in allen Qualitäten. (7885
A. Würth,
110 Kaiserstrasse 110.

---

65 Waldstr. 65,
Ludwigsplatz.
Waaren-Creditgeschäft
S. Oswald,
Ludwigsplatz.
Auf Abzahlung Waaren aller Art, Herren- u. Damen-Confection, Kleiderstoffe, Bettzeuge, Hemdenstoffe, Bettdecken, Möbel, Betten u. Bettfedern Stiefel, Hüte 2c.
Auf Abzahlung, kleine Abzahlung, große Auswahl und sehr billige Preise. (5400
Ludwigsplatz
S. Oswald,
65 Waldstraße 65.

W. Grimm Nachfolger,
19 Kaiserstraße 19,
bei der Dragoner-Kaserne,
empfiehlt:
Ia Emmenthalerkäse,
Ia Edamer Kugelkäse,
Ia Renchener Rahmkäse,
Ia Limburgerkäse,
Ia Engener Spundenkäse,
Ia Lauterbach. Frühstücks-
Ia Kräuterkäse
in **frischer, fetter** Waare (7818

Feinste
Vanille-Bruch-Chocolade
lose vorgewogen,
per Pfund **Mk. 1.—,**
bei Mehr-Abnahme billiger.
Fritz Neck,
Ecke der (7825
Rüppurrer- und Luisenstraße.

Fritz Neck,
Ecke der Rüppurrer- u. Louisenstr.,
empfiehlt (7828
garantirt reine
Tischweine,
vorzügliche Qualität,
zu 40, 50, 60, 70 Pfg. bis zu Mk. 2.50 per Flasche ohne Glas,
garantirt reine
Rothweine,
per Flasche **80 Pfg.** bis zu Mk. 2.50 ohne Glas.